

ZBB 2004, 152

GmbHG §§ 30, 43

Kreditgewährung an Gesellschafter aus gebundenem Vermögen als verbotene Auszahlung auch bei Vollwertigkeit des Rückzahlungsanspruchs

BGH, Urt. v. 24.11.2003 – II ZR 171/01 (OLG Nürnberg), ZIP 2004, 263 = BB 2004, 293 = DB 2004, 371 = WM 2004, 325

Amtlicher Leitsatz:

Kreditgewährungen an Gesellschafter, die nicht aus Rücklagen oder Gewinnvorträgen, sondern zu Lasten des gebundenen Vermögens der GmbH erfolgen, sind auch dann grundsätzlich als verbotene Auszahlung von Gesellschaftsvermögen zu bewerten, wenn der Rückzahlungsanspruch gegen den Gesellschafter im Einzelfall vollwertig sein sollte.